



PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Datenerhebung und die Datenverarbeitung in unserer Praxis informieren und unserer datenschutzrechtlichen Informationsverpflichtung aus der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz nachkommen. Diese Information gilt für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Terminvereinbarung, Anmeldung, Untersuchung, Befundung, Dokumentation, Abrechnung bzw. Zahlung, Kommunikation sowie Nutzung der elektronischen Patientenakte (ePA).

VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortliche Stelle:

Radiologische Gemeinschaftspraxis Betzdorf GbR
Im Höfergarten 1
57518 Betzdorf
Telefon: (0 27 41) 97 45-0
E-Mail: verwaltung@radiologie-betzdorf.de

Externer Datenschutzbeauftragter:

digitEX | Dirk Hellmann
Millrather Str. 23H
40591 Düsseldorf
Telefon: (0172) 14 32 544
E-Mail: info@digit-ex.de

Die Datenverarbeitung erfolgt, soweit sie für die Behandlung, Untersuchung, Befundung, Dokumentation, Abrechnung, Qualitätssicherung, Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder zur Wahrung berechtigter Interessen der Praxis erforderlich ist. Rechtsgrundlagen sind insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Durchführung des Behandlungsvertrages, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO für gesetzliche Verpflichtungen, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für berechnigte Interessen der Praxis, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten zum Zweck der medizinischen Versorgung sowie § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG. Hinzu kommen insbesondere die ärztlichen Dokumentationspflichten, vertragsärztliche Abrechnungs- und Nachweispflichten, sozialrechtliche Vorschriften und die Vorgaben des Strahlenschutzrechts. Für weitere Informationen zur Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten scannen Sie einfach den QR-Code rechts oder besuchen Sie den Link
<https://datenschutzprofis.net/rechtsgrundlagen.html>



Soweit für einzelne Verarbeitungen Ihr Einverständnis erforderlich ist, zum Beispiel bei bestimmten Datenübermittlungen an Dritte, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und, soweit Gesundheitsdaten betroffen sind, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen oder einschränken. Sie haben das Recht, bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen Auskunft über die Sie betreffenden verarbeiteten Daten zu erhalten sowie deren Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragung zu verlangen. Außerdem können Sie einer Verarbeitung widersprechen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten und Dokumentationspflichten können einer Löschung entgegenstehen.

DATENAUFNAHME

Bei gesetzlich versicherten Patientinnen und Patienten wird die elektronische Gesundheitskarte in unser elektronisches Praxisverwaltungssystem eingelesen. Dabei werden folgende Daten erhoben:

- Name und Adresse
- Geburtsdatum
- Kostenträger
- und Versicherungsnummer

Darüber hinaus erheben wir folgende Daten:

- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Name der Hausärztin/des Hausarztes
- Bei privat versicherten Patientinnen und Patienten: Name und Geburtsdatum der oder des Hauptversicherten

Im weiteren Kontakt erheben wir bei Ihnen die für die Untersuchung und Behandlung erforderlichen medizinischen Daten. Hierzu gehören insbesondere Angaben zur Fragestellung, Anamnese, Vorbefunden, Diagnosen, Risikofaktoren und möglichen Kontraindikationen, eingesetzten Untersuchungsverfahren,

verabreichten Medikamenten oder Kontrastmitteln, strahlenschutzrechtlich relevanten Angaben, radiologisches Bildmaterial, Befunde und Arztbriefe. Dies alles muss überprüfbar patientenbezogen in unserem System gespeichert werden. Berichtigungen und Ergänzungen erfolgen so, dass der ursprüngliche Inhalt und der Zeitpunkt der Änderung nachvollziehbar bleiben. Schriftliche Fremdbefunde und sonstige von Ihnen oder von Dritten übermittelte Unterlagen werden patientenbezogen elektronisch in unser Praxisverwaltungssystem übernommen oder eingescannt. Wir verarbeiten außerdem medizinische Unterlagen und Informationen, die uns von überweisenden Ärztinnen und Ärzten, mitbehandelnden Praxen, Krankenhäusern, sonstigen medizinischen Einrichtungen, Kostenträgern oder von Ihnen selbst übermittelt werden, soweit dies für Ihre Untersuchung, Behandlung, Befundung, Abrechnung oder Dokumentation erforderlich ist. Soweit erforderlich, erhalten Patientinnen und Patienten in unserer Praxis Einwilligungserklärungen, mit denen sie uns schriftlich die Datenweitergabe an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, andere medizinische Einrichtungen, Versicherungen oder private Abrechnungsstellen erlauben können. Unter Umständen kann auch eine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe der Daten bestehen.

WAS GESCHIEHT MIT IHREN DATEN?

Wir benötigen Ihre Daten, um Sie medizinisch untersuchen und behandeln, Befunde erstellen, die Behandlung dokumentieren, gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung und den Kostenträgern abrechnen und gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten erfüllen zu können. Die Datenerhebung ist daher für Ihre Behandlung erforderlich. Wenn die hierfür erforderlichen Angaben nicht vorliegen, kann eine Behandlung oder Untersuchung nicht oder nur eingeschränkt erfolgen.

Soweit Sie uns eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse mitteilen, können wir diese zur Terminvereinbarung, Terminbestätigung, Terminänderung, Terminerinnerung, Untersuchungsvorbereitung sowie zur Klärung organisatorischer oder medizinisch erforderlicher Rückfragen nutzen. Dies kann insbesondere Hinweise zur Vorbereitung Ihrer Untersuchung, zu mitzubringenden Unterlagen, Laborwerten, Kontraindikationen oder organisatorischen Abläufen betreffen. Automatische E-Mails können über unser Terminverwaltungssystem versendet werden, wenn eine E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt ist. Einer Nutzung Ihrer Telefonnummer oder E-Mail-Adresse für reine Terminerinnerungen können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Die folgenden Daten werden auf unserem Server beziehungsweise in den von uns eingesetzten Praxis-, Radiologie- und Bildarchivsystemen passwortgeschützt gespeichert:

- Stammdaten, Kontaktdaten, Versicherungs- und Abrechnungsdaten, Überweisungsdaten, Untersuchungsanforderungen und medizinische Fragestellungen,
- Akutdiagnosen und, soweit erforderlich, Dauerdiagnosen, Anamnesen, Vorbefunde, Befunde, Arztbriefe, Therapievorschlüsse und sonstige medizinische Dokumentation,
- radiologisches Bildmaterial, Untersuchungsdaten und strahlenschutzrechtlich relevante Angaben, Abrechnungsziffern und abrechnungsrelevante Unterlagen,
- Einwilligungen, Aufklärungsunterlagen, Formulare, Schriftwechsel und sonstige Dokumente, die im Zusammenhang mit Ihrer Untersuchung oder Behandlung stehen.

Zugang zu Ihren Daten hat nur autorisiertes Praxispersonal, soweit dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Ihre Daten, insbesondere Befunde, Arztbriefe, Bildmaterial und sonstige Behandlungsdokumentation, werden nach den jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Fristen aufbewahrt. Behandlungsunterlagen werden grundsätzlich für 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt, soweit keine längeren gesetzlichen, berufsrechtlichen, vertragsärztlichen, strahlenschutzrechtlichen oder haftungsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelten. Röntgenbilder, digitale Bilddaten und sonstige Untersuchungsdaten werden nach den Vorgaben des Strahlenschutzrechts aufbewahrt. Bei minderjährigen Patientinnen und Patienten können längere Aufbewahrungsfristen gelten, insbesondere mindestens bis zur Vollendung des 28. Lebensjahres. Eine längere Aufbewahrung kann außerdem erforderlich sein, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig ist. Nach Ablauf der maßgeblichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht oder gesperrt, soweit keine weitere gesetzliche Pflicht oder ein berechtigter Grund für die weitere Aufbewahrung besteht.

Für weitere Informationen zu den Aufbewahrungsfristen, scannen Sie einfach den QR-Code rechts oder besuchen Sie den Link <https://datenschutzprofis.net/fristen.html>

WER BEKOMMT IHRE DATEN ÜBERMITTELT?

Ihre Daten werden nur übermittelt, wenn dies für Ihre Behandlung, die Abrechnung, die Erfüllung gesetzlicher Pflichten, die Wahrung berechtigter Interessen der Praxis oder aufgrund Ihrer Einwilligung erforderlich und zulässig ist. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet in unserer Praxis nicht statt.

Empfänger Ihrer Daten können insbesondere sein:



DIE RADIOLOGEN

GEMEINSCHAFTSPRAXIS BETZDORF

IM HÖFERGARTEN 1 57518 BETZDORF

TEL 02741 97450 FAX 02741 9745167

WWW.RADIOLOGIE-BETZDORF.DE

- der Arzt oder die Ärztin, der oder die Sie zu uns überwiesen hat,
- weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser oder sonstige medizinische Einrichtungen, soweit dies für Ihre Behandlung erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben,
- die Kassenärztliche Vereinigung zur Abrechnung, Prüfung und Nachweisführung,
- Ihre gesetzliche Krankenkasse, private Krankenversicherung, Beihilfestelle oder Berufsgenossenschaft, soweit dies für Abrechnung, Kostenerstattung oder gesetzliche Nachweise erforderlich ist,
- der Medizinische Dienst, Prüfstellen, Prüfungsausschüsse oder sonstige gesetzlich vorgesehene Stellen, soweit eine gesetzliche Pflicht zur Übermittlung besteht,
- Gesundheitsämter oder andere Behörden, wenn eine gesetzliche Melde- oder Auskunftspflicht besteht,
- Qualitätssicherungsstellen, Register oder sonstige Institutionen, soweit gesetzliche Qualitätssicherungs- oder Dokumentationspflichten bestehen,
- Laborärztinnen und Laborärzte oder andere medizinische Leistungserbringer, sofern eine entsprechende Diagnostik oder Mitbehandlung im Einzelfall erforderlich ist,
- private Abrechnungsstellen, Versicherungen oder andere Institutionen, soweit hierfür eine gesonderte Einwilligung vorliegt oder eine gesetzliche Grundlage besteht,
- Zahlungsdienstleister, Banken und Kartenorganisationen, soweit Sie in unserer Praxis eine Kartenzahlung leisten,
- Rechtsanwälte, Gerichte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Inkassodienstleister, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen der Praxis, zur Erfüllung rechtlicher Pflichten oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Zur Durchführung unserer Praxisabläufe setzen wir außerdem technische und organisatorische Dienstleister ein. Hierzu können insbesondere Anbieter und Wartungsdienstleister für Praxisverwaltungssysteme, Radiologie-Informationssysteme, Bildarchivierungs- und Kommunikationssysteme, Patientenportal, IT-Infrastruktur, Datensicherung, Telekommunikation, Telematikinfrastruktur, Akten- und Datenträgervernichtung, Archivierung, Terminverwaltung und Abrechnung gehören. Diese Dienstleister werden, soweit erforderlich, vertraglich zur Einhaltung des Datenschutzes und der ärztlichen Schweigepflicht verpflichtet. Soweit sie als Auftragsverarbeiter tätig werden, erfolgt die Beauftragung auf Grundlage eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums oder an internationale Organisationen ist durch uns grundsätzlich nicht beabsichtigt. Sollte dies im Einzelfall oder durch eingesetzte Dienstleister erforderlich werden, erfolgt dies nur unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzvorgaben.

DIGITALE DIENSTE UND DIGITALE PATIENTENAUFKLÄRUNG

Unsere Praxis nutzt digitale Dienste zur Terminorganisation, Untersuchungsvorbereitung, Patientenaufklärung und Bereitstellung von Untersuchungsergebnissen. Hierzu gehören insbesondere die Online-Terminvergabe, die digitale Patientenaufklärung und unser Patientenportal.

Dabei können personenbezogene Daten und Gesundheitsdaten verarbeitet werden, insbesondere Stammdaten, Kontaktdaten, Termindaten, Untersuchungsinformationen, Angaben aus Aufklärungs- und Anamnesebögen, Bilddaten und Befundberichte. Die digitale Patientenaufklärung kann in der Praxis auf einem Tablet oder auf Ihrem eigenen Endgerät erfolgen. Die hierbei erhobenen Angaben werden zur Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation Ihrer Untersuchung verwendet und in Ihre Patientenakte übernommen.

Für die technische Bereitstellung dieser digitalen Dienste setzen wir teilweise spezialisierte Dienstleister ein, die nach den gesetzlichen Vorgaben der DSGVO vertraglich zur Vertraulichkeit und weisungsgebundenen Verarbeitung verpflichtet sind. Wenn Sie die digitale Patientenaufklärung nicht nutzen möchten, können Sie die Aufklärung alternativ papiergebunden in unserer Praxis durchführen. Ausführliche Informationen zu den eingesetzten digitalen Diensten, den jeweiligen Zwecken, Datenarten, Rechtsgrundlagen, Empfängern und Speicherfristen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Website:

<https://www.radiologie-betzdorf.de/datenschutzerklaerung>

ZAHLUNGSABWICKLUNG BEI SELBSTZAHLER- UND IGELEISTUNGEN

Die Kartenzahlung wird über den Zahlungsdienstleister SumUp abgewickelt. Bei Kartenzahlungen werden die hierfür erforderlichen Zahlungsdaten verarbeitet, insbesondere Zahlungsbetrag, Zahlungszeitpunkt, Zahlungsart und Transaktionsdaten. Medizinische Befunde, Diagnosen oder Behandlungsunterlagen werden von uns nicht an SumUp übermittelt. Empfänger der Zahlungsdaten können SumUp sowie die an der Kartenzahlung beteiligten Banken, Zahlungsdienstleister und Kartenorganisationen sein. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch SumUp finden Sie unter:

<https://www.sumup.com/de-de/datenschutz/>



DIE RADIOLOGEN

GEMEINSCHAFTSPRAXIS BETZDORF

IM HÖFERGARTEN 1 57518 BETZDORF

TEL 02741 97450 FAX 02741 9745167

WWW.RADIOLOGIE-BETZDORF.DE

INFORMATIONEN ZUR ELEKTRONISCHEN PATIENTENAKTE (ePA)

Bei gesetzlich Versicherten stellt die Krankenkasse grundsätzlich eine elektronische Patientenakte (ePA) bereit, sofern die versicherte Person dem nicht widersprochen hat. In der Akte können medizinische Daten wie Befunde, Arztberichte, Laborergebnisse, Bildbefunde und andere Gesundheitsdaten digital gespeichert werden. Auch Sie selbst können eigene Dokumente hinzufügen. So können sich Praxen, Krankenhäuser und andere medizinische Einrichtungen bei Bedarf schnell einen Überblick über Ihre Krankengeschichte verschaffen, soweit Sie den Zugriff nicht eingeschränkt haben. Unsere Praxis befüllt Ihre elektronische Patientenakte mit Daten aus der aktuellen Untersuchung und Behandlung, wenn diese elektronisch vorliegen, wir diese selbst erhoben haben, eine gesetzliche Pflicht oder ein Anspruch auf Einstellung in die ePA besteht und Sie nicht widersprechen. Hierzu gehören insbesondere Befundberichte, Befunddaten aus bildgebender Diagnostik und elektronische Arztbriefe. Weitere Informationen stellen wir auf Wunsch in Ihre ePA ein, sofern dies technisch möglich und rechtlich zulässig ist. Sollten Sie zu Hause noch ältere Befunde auf Papier haben, die Sie gerne in Ihrer ePA aufbewahren möchten, können Sie diese selbst mit Hilfe der ePA-App in die Akte laden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse. Ihre ePA kann außerdem eine elektronische Medikationsliste enthalten. Daten hierzu können aus elektronischen Verordnungen automatisiert in die ePA einfließen. Diese Daten geben nicht wir als radiologische Praxis ein, soweit wir keine entsprechenden elektronischen Verordnungen ausstellen. Sie können über Widersprüche und Zugriffsbeschränkungen steuern, welche Daten in Ihre ePA eingestellt werden und wer sie sehen darf. Wenn Sie zum Beispiel nicht möchten, dass wir einen Befundbericht, Befunddaten aus bildgebender Diagnostik oder einen Arztbrief in Ihre ePA einstellen, geben Sie uns bitte Bescheid. Sie können der Einstellung von Daten in die ePA gegenüber unserer Praxis widersprechen. Einen solchen Widerspruch dokumentieren wir in unserer Behandlungsdokumentation. Über die ePA-App können Sie festlegen, dass eine Praxis, eine Apotheke oder eine andere Einrichtung Ihre ePA nicht einsehen darf. Mit der App können Sie auch einzelne Befunde oder die Medikationsliste verbergen. Bei Fragen rund um Ihre ePA, die ePA-App, Widerspruchsmöglichkeiten oder Zugriffsbeschränkungen wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse.

IHRE RECHTE

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten,
- Recht auf Löschung, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten entgegenstehen,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen,
- Recht auf Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungen,
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft,
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Außerdem haben Sie nach den gesetzlichen Vorschriften das Recht auf Einsicht in Ihre Behandlungsakte und auf Abschriften aus Ihrer Behandlungsakte.

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, hilft Ihnen unser Praxisteam oder unser Datenschutzbeauftragter gerne weiter.

Selbstverständlich haben Sie das Recht, sich bei weiteren Fragen oder Beschwerden an die Aufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Postfach 30 40

55020 Mainz

Telefon: 06131 8920-0

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Internet: <https://www.datenschutz.rlp.de>